

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 29. März 2018 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Vacher Straße 24 Ende: 20:00 Uhr

Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2018

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Hüttendorf:

Herr Menzel
Herr Niedermann
Frau Wölfel

Ortsbeirat Hüttendorf:

Herr Wägner
Herr Weber

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Stadträte:

Herr Schulz
Herr Volleth

Stadträte:

Frau Bailey
Herr Kittel
Frau Traub-Eichhorn
Frau Wirth-Hücking

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Presse:

EN Hr. Schreiter

Bürger: 8

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung

Herr Menzel eröffnet die 1. Sitzung des OBR Hüttendorf im Jahr 2018 und begrüßt die Anwesenden. Die OBR-Mitglieder Herr Wägner und Herr Weber sind entschuldigt. Es werden die Betreuungsstadträte Herr Schulz und Herr Volleth. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Es sind keine Änderungen gewünscht. Herr Schreiter ist als Vertreter der Presse anwesend. Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt.

TOP 2: Sachstand Ausbau Michelbacher Straße

Zum Sachstand Ausbau Michelbacher Straße wird eine E-Mail des Tiefbauamtes von Herrn Glassl (Abteilungsleiter) vom 28.02.2018 verlesen und aufgelegt:

Zum Stand der seit geraumer Zeit in Erwägung gezogenen Verbesserungsmaßnahmen der Michelbacher Straße ist grundsätzlich mitzuteilen, dass kein Ausbau, sondern ausschließlich eine Instandsetzung im Rahmen des Unterhalts vorgesehen ist. Finanzmittel für einen Ausbau sind weder im HH 2018 noch im MFP vorgesehen. Mittel für den Straßenunterhalt stehen dagegen im Amtsbudget 2018 in der etwaigen Größenordnung der vergangenen Jahre zu Verfügung, wobei dieses jedoch nicht auf Einzelmaßnahmen bestimmt ist.

Das diesbezügliche Arbeitsprogramm steht gegenwärtig in der Entwurfs- und Abstimmungsphase. Gedanklicher Inhalt ist dabei auch die Instandsetzung der Michelbacher Straße. Vordringlicher Finanzbedarf im Budget besteht dabei für die Fahrbahndeckenerneuerungsmaßnahmen im Stadtgebiet. Soweit diese dem geschätzten Kostenbedarf entsprechen und anderweitige vordringliche Verkehrssicherheitsmaßnahmen abgeschlossen wurden, sind Maßnahmen in der Michelbacher Straße, frühestens jedoch im III. Quartal 2018 möglich.

Vorgesehen sind dabei im verbesserungswürdigen Abschnitt die Instandsetzung der Fahrbahn ohne Querschnittsveränderung, einhergehend mit der Regulierung der Bankette und Gräben. Eine Begehung vor Ausführung ist nicht beabsichtigt, kann jedoch auf Wunsch vereinbart werden.

Der Ortsbeirat dankt dem Tiefbauamt für die ausführliche und klare Stellungnahme und hofft auf eine Instandsetzung der Michelbacher Straße noch im Jahr 2018.

TOP 3: Status des Antrages des OBR Hüttendorf die momentane Vergabepraxis für Kita- und KiGA und Hortplätze der regionalen Besonderheit von Hüttendorf anzupassen

In der 2. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf wurde der aktuelle Sachstand der Betreuungssituation für die Kinder aus Hüttendorf sehr ausführlich besprochen. Hierzu gibt es ein umfangreiches, detailliertes Protokoll.

Ergänzend ist mitzuteilen, dass in Frauenaarach zusätzliche 25 neue Hortplätze im Gemeindezentrum entstehen werden. Hierfür ist ein Umbau des Gemeindezentrums geplant und wird bald erfolgen.

Der Ortsbeirat möchte auf die beantragte Satzungsänderung hinweisen. Hier ging es im Wesentlichen darum die regionale Besonderheit von Hüttendorf als Gebiet am Stadtrand zu berücksichtigen. Für die Hüttendorfer Kinderbetreuung ist es wichtig, dass Betreuungsangebote unmittelbar in oder nahe von Hüttendorf zur Verfügung stehen. Ein Ausweichen ist nur noch Kriegenbrunn oder Frauenaarach sinnvoll. Weitere Wege machen keinen Sinn. Hier bittet der Ortsbeirat um Überprüfung des gestellten Antrages bis zur nächsten Sitzung. Sinnvoll wäre auch eine Teilnahme des betroffenen Fachamtes der Stadt Erlangen.

Ansonsten ist der Ortsbeirat mit der Entwicklung und den zur Verfügung stehenden Plätzen in diesem Jahr zufrieden. Auch der Ausbau in Frauenaarach ist sehr positiv.

TOP 4: Kirchweih 2018

Am 24. Januar 2018 hat das jährliche Kirchweihgespräch mit der Stadt Erlangen und dem Oberbürgermeister stattgefunden. Inhaltlich ging es um einen Rückblick auf das Jahr 2017 und einen Ausblick auf das Jahr 2018.

In diesem Jahr wird es in Hüttendorf leider kein Karussell geben. Der Grund ist ein Todesfall in der Schaustellerfamilie. Als Ersatz kommt dafür eine Schiffschaukel. Der Ortsbeirat Hüttendorf plant für das Jahr 2018 wieder eine Gutscheinaktion wie im Jahr 2016. Dies wird den Schaustellern über die Stadt Erlangen (Fr. Baus-Böwing) mitgeteilt. Der Ortsbeirat hofft damit die Kirchweih und die Schausteller unterstützen zu können und insgesamt die Kirchweih attraktiver zu machen. Der Ortsbeirat hofft auf zahlreiche Besucher und eine lebhaftere Kirchweih 2018.

TOP 5: Anstehende Änderung der Friedhofssatzung

Am 02.11.2017 fand ein Gespräch mit den Ortsbeiräten Hüttendorf / Kriegenbrunn und Frau Petri im Standesamt statt. Im Wesentlichen gibt es folgende Veränderungen:

1.) Wo dürfen in Erlangen Personen bestattet werden? Letzter Wohnsitz und bestattungspflichtiger Wohnsitz. Dies bedeutet, dass Kinder, die in Erlangen wohnen ihre Eltern hier bestatten können. Auch wenn die Eltern vor dem Tod nicht in Erlangen gewohnt haben (z.B. Umzug Altersheim o.ä.).

2.) Bestattung in Baumgräbern: Dies ist in Frauenaurach und Kriegenbrunn möglich. In Kriegenbrunn sind von 89 Baumgräbern derzeit 22 belegt. Es ist vorgesehen 2 Bäume mit jeweils 16 Gräbern für allgemeine Bestattungen zuzulassen. Bei weiterem Bedarf in Kriegenbrunn könnten noch 10 weitere Bäume mit jeweils 16 Gräbern geschaffen werden. Die Mindestliegezeiten für Baumgräber sind nur 10 Jahre.

Dieser Entwurf ist vom Standesamt unter Beteiligung der Ortsbeiräte Kriegenbrunn und Hüttendorf entstanden. Die Beschlussfassung soll im Frühjahr 2018 erfolgen.

Der Ortsbeirat Hüttendorf hat keine Bedenken oder Einwände gegen die geplanten Änderungen und schließt sich damit dem Ortsbeirat Kriegenbrunn an.

TOP 6: Bericht der Verwaltung

- Ohne gesonderte Wortmeldung.

TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis

- Ohne gesonderte Wortmeldung.

TOP 8: Anfragen/Sonstiges

- Das fehlende Ortsschild Richtung Vach wurde heute aufgestellt.
- Die Friedhofstoilette in Kriegenbrunn sollte öfter gereinigt werden.
- Am Spielplatz Eichenlohe ist eine Kleinkinderschaukel gewünscht. Hier ist leider der notwendige „Korb“ nicht mehr vorhanden.
- Es wird nach dem Sachstand der sog. „Schnellbuslinien“ von Hüttendorf nach Erlangen (Hugenottenplatz) gefragt. Dies wurde bereits vor 2 Jahren bei der Bürgerversammlung angesprochen. Es wurde damals überlegt jeden 2. Bus „direkter“ fahren zu lassen um die Fahrzeit zu verkürzen. Immerhin sind es von Hüttendorf aus 25 Haltestellen. Hier sollen sich die Erlanger Stadtwerke Gedanken machen und in einer der nächsten Sitzung berichten.
- Es wird gefragt, wann die nächste Bürgerversammlung in Hüttendorf stattfindet.

- In der Hüttendorfer Straße (Hausnummern 38 bis 46) ist ein Baugerüst aufgrund starken Windes umgefallen. Dabei wurden ein Straßenschild und der Hinweis auf die einzelnen Hausnummern beschädigt. Dieser Hinweis ist wichtig für die Rettungsdienste. Die Stadt Erlangen wird gebeten die Schilder wieder anzubringen. Der Verursacher (Baufirma) ist bekannt.

gez. Georg Menzel
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer